



Optimierung der Zusammenarbeit und
Dokumentenintegration in SAP®-Systeme mit
BECONEX CaptureQueue



Papierbasierte Dokumente in der SAP-Umgebung

Es stellt sich nicht mehr die Frage, ob Papierdokumente digitalisiert werden – es geht viel mehr darum, wie einfach und sicher das gelingen kann. Trotz der zahlreichen Vorteile von SAP® und anderen ERP-Systemen stellt die Digitalisierung und Speicherung von Dokumenten immer noch eine Herausforderung dar: Es sind zu viele manuelle Schritte erforderlich, bevor Dokumente und Daten beim Zielgeschäftsobjekt landen.

Der übliche Vorgang besteht darin, das Dokument mit einem Multifunktionsdrucker (oder anderem Erfassungsgerät) zu scannen und es an einen Ordner oder E-Mail-Posteingang zu senden, damit der Benutzer von einem Computer aus darauf zugreifen kann. Auf diese Weise kann der Benutzer das Dokument herunterladen, umbenennen, möglicherweise sogar das Format ändern, usw. Schließlich sind mehrere Klicks und manchmal manuelle Eingaben erforderlich, um das digitalisierte Dokument zu archivieren und mit dem Zielgeschäftsobjekt zu verknüpfen.

Was ist, wenn einem Geschäftsobjekt Anhänge fehlen? Die Nachverfolgung von Dokumenten, die gescannt und in SAP® gespeichert werden müssen, bedeutet zusätzlichen Zeit- und Arbeitsaufwand.

Was ist, wenn Dokumente aus verschiedenen Abteilungen oder Standorten stammen? Das Hin- und Herschicken papierbasierter Originale im gesamten Unternehmen kann zu Verzögerungen und Informationsverlusten führen.

Was ist, wenn nicht alle Dokumenteneigentümer Zugriff auf das ERP haben? Die Folge ist, dass für SAP®-Anwender der Arbeitsaufwand beim Digitalisieren und Anhängen von Dokumenten an Geschäftsobjekte steigt.

Was ist, wenn Dokumente Personenbezogene Daten enthalten und digitale Zwischenkopien irgendwo im Email-Postfach oder File-System liegen? Ein DSGVO-konformes Prozess ist sehr schwer zu gewährleisten.



Dieser Prozess nimmt viel Zeit in Anspruch, zudem birgt jeder manuelle Schritt potenziell Fehler in sich. Ganz zu schweigen von den Informationslecks, die dadurch verursacht werden können, dass sich Kopien von Dokumenten irgendwo in einem Ordner oder E-Mail-Posteingang befinden...

Effizienz, Sicherheit, Zusammenarbeit – BECONEX CaptureQueue

	Die BECONEX CaptureQueue-Lösung.....	4
	Delegiertes Scannen für alle.....	5
	Kompatibilität mit SAP®-Systeme und SAP®-Module	
	Dokumentart zum Geschäftsobjekt	
	Zusammenarbeit für SAP- und nicht-SAP-Benutzer	
	CaptureQueue-Einträge werden manuell und automatisch erstellt.....	6
	Wie werden CaptureQueue-Einträge abgeschlossen?.....	8
	BECONEX CaptureQueue auf den Punkt gebracht.....	11

Die BECONEX CaptureQueue Lösung

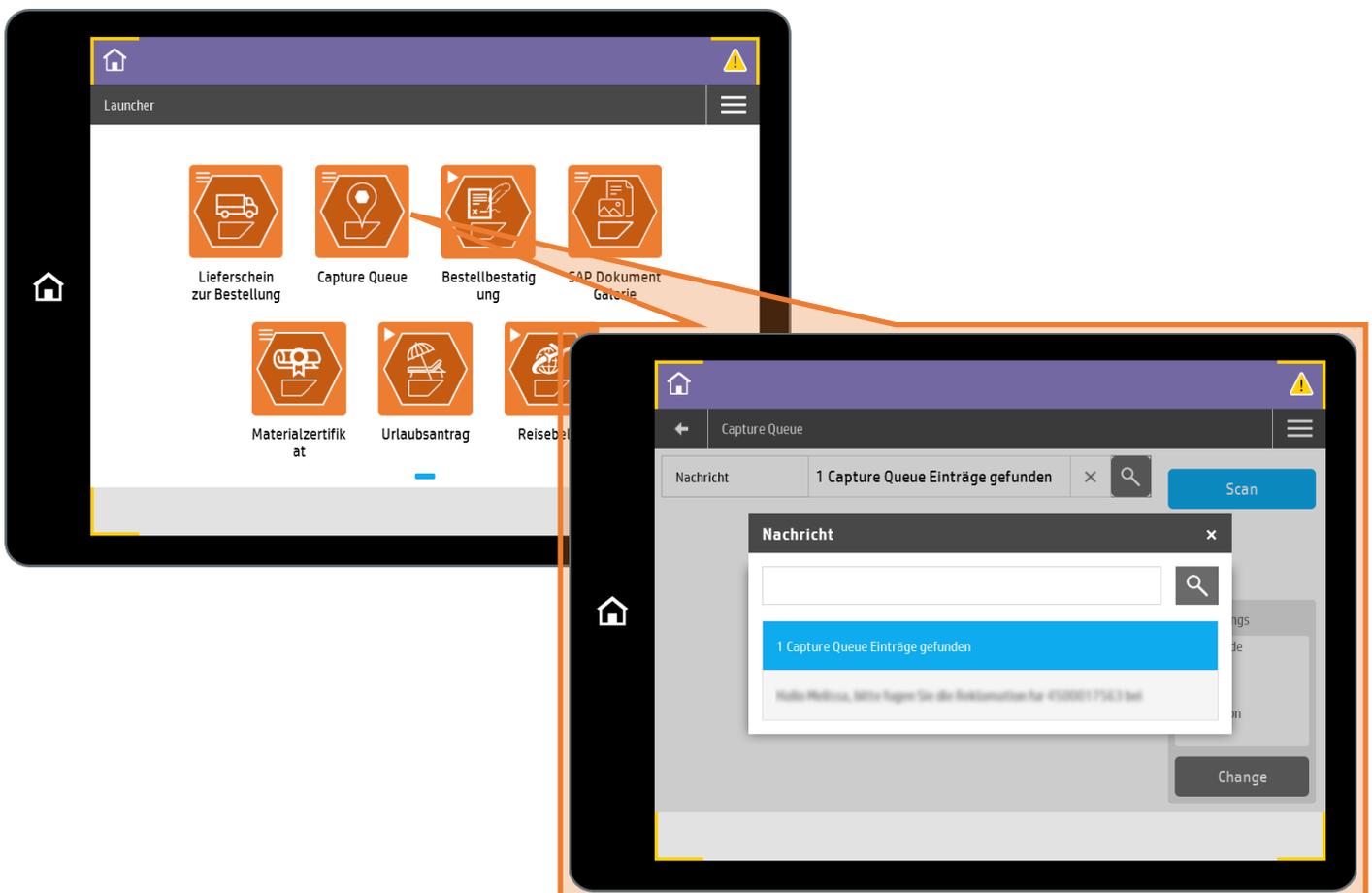
Wie alle **BECONEX Send2SAP** Lösungen, ermöglicht CaptureQueue die Archivierung und Verknüpfung digitalisierter Dokumente ins SAP®-System zu automatisieren:

- Sie sendet gescannte Dokumente direkt vom Erfassungsgerät an Ihr ERP
- Sie kann mit mehreren Eingabequellen (MFP und mobile Geräte, E-Mail-Anhänge usw.) integriert werden
- Es werden keine Zwischenkopien des Dokuments irgendwo in Ihrem System hinterlassen
- Sie lässt sich leicht an die Struktur und Prozesse Ihrer Organisation anpassen
- Sie macht die Erfassung und Integration physischer und digitaler Dokumente zu einen transparenten, flexiblen und benutzerfreundlichen Prozess

Wann ist es also sinnvoll, welche Lösung einzusetzen? Anstelle von „massiv Scannen“ ist **CaptureQueue für „delegiertes Scannen“ konzipiert**: Mit nur wenigen Klicks können Sie Scanaufgaben erstellen und diese Kollegen und Teams in Ihrem Unternehmen zuweisen.

Darüber hinaus können Sie mit CaptureQueue das Scannen von Dokumenten an SAP- und Nicht-SAP-Benutzer delegieren, um die Arbeitsbelastung besser auf die Mitarbeiter zu verteilen, die direkten Zugriff auf die relevanten Dokumente haben. Dies führt zu einem effizienteren Prozess und trägt zur Zusammenarbeit bei.

Jetzt kann jeder Mitarbeiter zur Vollständigkeit der Information bei tragen!



Delegiertes Scannen für alle

Kompatibilität mit SAP®-Systeme und SAP®-Module

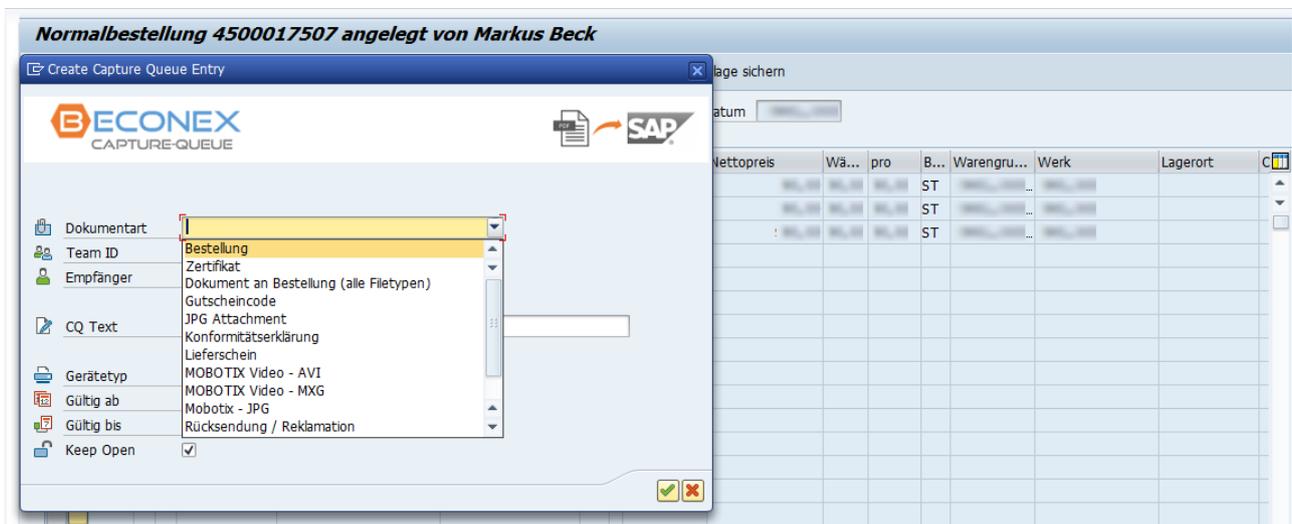
In jeder Abteilung sind noch physische Dokumente erforderlich um die Vollständigkeit der Information zu gewährleisten. Verträge, Zertifizierungen von Sicherheit und Qualität, Genehmigungsanträge, unter anderen, sind ein wichtiger Teil der Dokumentation sowohl für Instandhaltung und Produktionsplanung, als auch für Finanzwesen und Vertrieb.

Die gute Nachricht ist, CaptureQueue kann abhängig von den vom Benutzer definierten Prozessen in alle SAP-Module integriert werden: jede Abteilung im Unternehmen kann von delegiertem Scannen profitieren!

Um maximale Flexibilität zu bieten, ist CaptureQueue mit SAP® ECC, SAP® ABAP NetWeaver, allen auf NetWeaver basierenden SAP®-Systemen und SAP S/4HANA® kompatibel.

Dokumentart zum Geschäftsobjekt

Können mehrere Dokumentarten mit einem Geschäftsobjekt verknüpft werden? Ja. Bestellungen können beispielsweise Lieferscheine, Konformitätserklärungen, Reklamationen usw. enthalten. Um diese Informationen zu erfassen, wird die Dokumentart bei der Erstellung des CaptureQueue-Eintrags im SAP®-System aus einem Dropdown-Menü ausgewählt. Je nach Geschäftsobjekt können Dokumente über SAP ArchiveLink® oder SAP® DVS angehängt werden.



Verfügbare Dokumentarten für Bestellungen (SAP ArchiveLink®-Standard)

Zusammenarbeit für SAP- und nicht-SAP-Benutzer

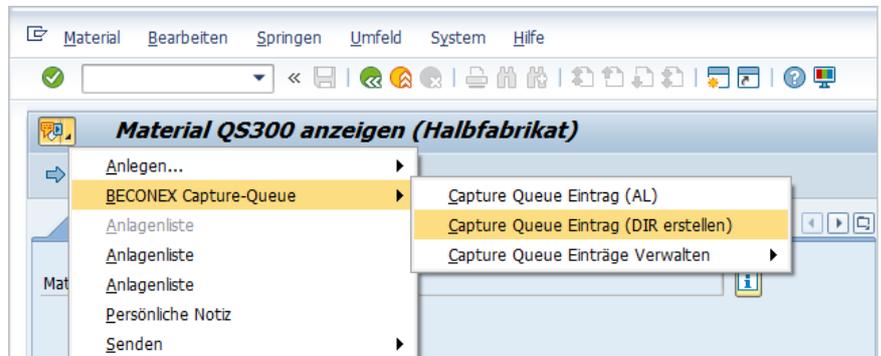
Wenn CaptureQueue-Einträge INNERHALB des SAP®-Systems erstellt werden und digitalisierte Dokumente AN das SAP®-System gesendet werden, wie können nicht-SAP-Benutzer an diesem Prozess teilnehmen?

Wenn ein Eintrag erstellt und einem Team zugewiesen wird, erhalten alle dem Team zugeordnete Benutzer eine Benachrichtigung per E-Mail, um zu erfahren, welches Dokument geliefert werden muss. Um die Aufgabe zu erledigen, können nicht-SAP-Benutzer genau wie SAP-Benutzer vorgehen. Mehr Infos dazu in einem späteren Abschnitt!

CaptureQueue-Einträge werden manuell...

Die Erstellung des CaptureQueue Eintrags ist der Startpunkt des Prozesses und kann entweder manuell oder automatisch erfolgen. Das manuelle Verfahren besteht aus folgenden Schritten:

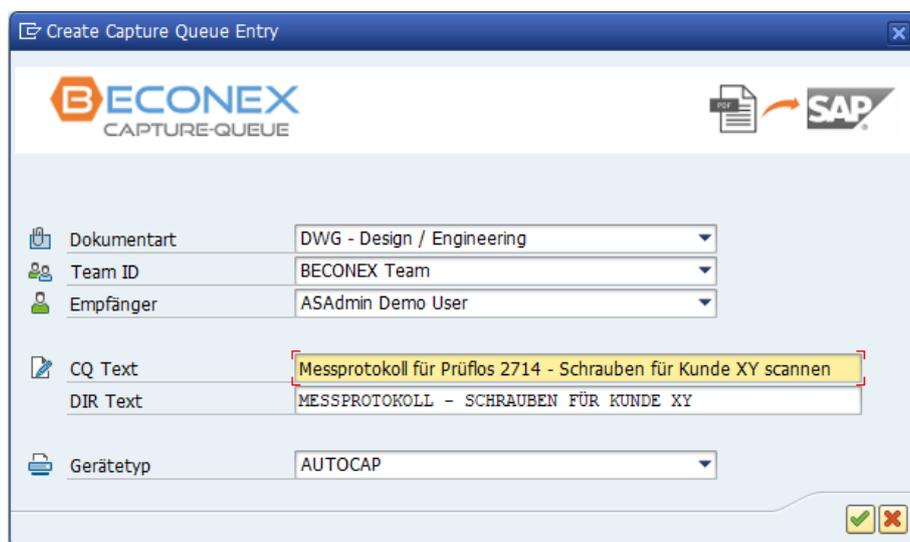
- 1 Gehen Sie innerhalb von SAP zum Zielgeschäftsobjekt.
- 2 Navigieren Sie im GOS-Menü zu „Capture Queue Entry“, (AL) oder (DMS).
- 3 Füllen Sie die Felder aus, und weisen Sie den Eintrag einem Kollegen zu.



Um die Scanaufgabe zuzuweisen, kann entweder ein **Team ID** oder ein **Empfänger** ausgewählt werden. Über den zu erfassenden **Text** können Anweisungen gegeben werden, um die Identifizierung von zu scannenden Dokumenten zu vereinfachen, wie im unteren Bild gezeigt.

CaptureQueue Einträge können bei Bedarf nur für einen bestimmten Zeitraum gültig sein. Um dies zu konfigurieren, verwenden Sie die Felder **Gültig ab** und **Gültig bis**. Auch der **Gerätetyp** kann angegeben werden, mit dem das Dokument digitalisiert werden soll. Der CaptureQueue Eintrag ist dann nur auf dem ausgewählten Gerätetyp sichtbar. Wird kein Gerätetyp ausgewählt, ist der Eintrag in allen Geräten sichtbar. Alle diesen Felder können zusammen mit dem **Dokumentart** sowohl für SAP ArchiveLink® als auch für SAP® DVS gefüllt werden.

Bei SAP® DVS können zusätzliche Felder angegeben werden: den **DIR Text** des Infosatzes, das an das Geschäftsobjekt angehängt wird (nicht zu verwechseln mit dem Begleittext zum CaptureQueue Eintrag) und die **Ablagekategorie**.



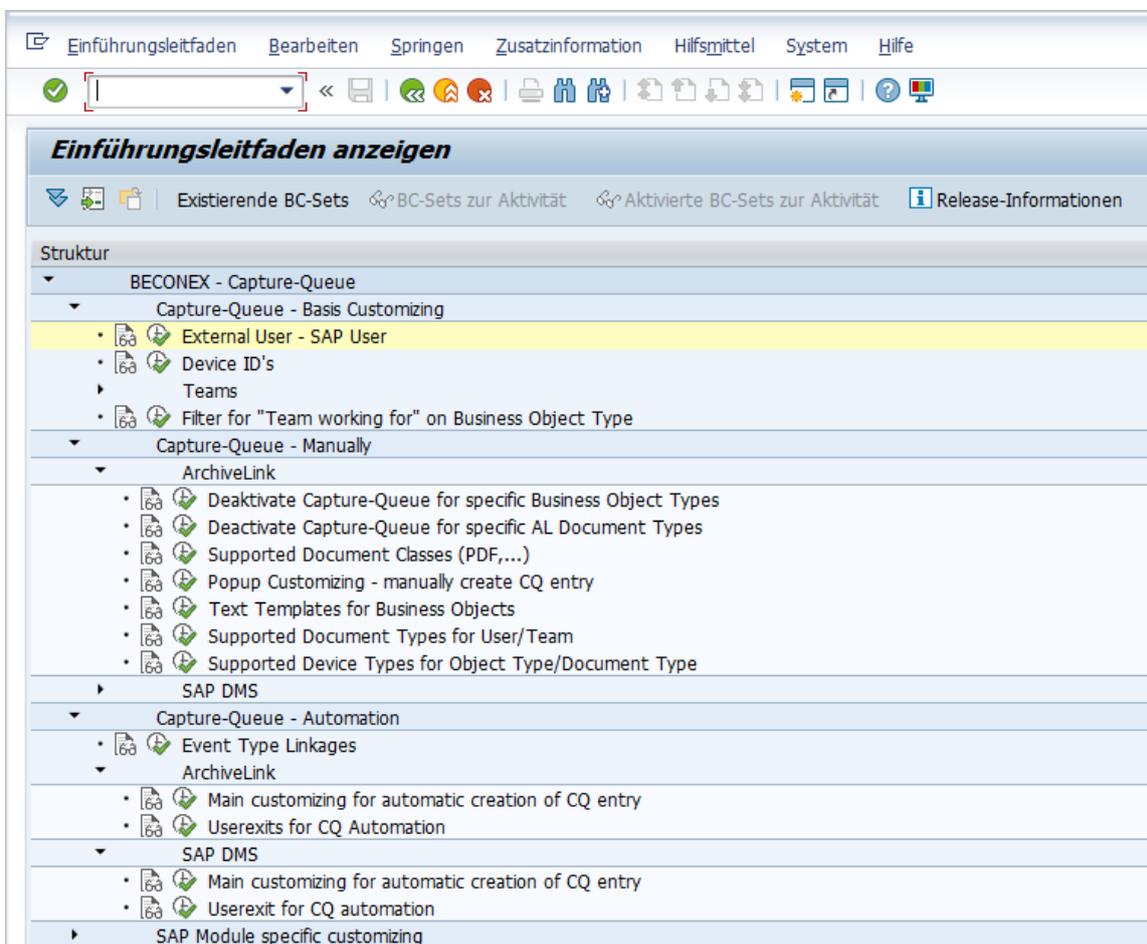
Erstellung eines CaptureQueue Eintrags für Prüflos über SAP® DVS

... und automatisch erstellt

Für einige Geschäftsprozesse ist es sinnvoll, CaptureQueue-Einträge automatisch erstellen zu lassen. Das bedeutet, dass die Erstellung eines Geschäftsobjekts den delegierten Scanvorgang auslöst. Dies ist besonders nützlich, wenn ein bestimmter Dokumenttyp immer an ein Geschäftsobjekt angehängt werden muss.

Ein Beispiel für diesen Anwendungsfall ist das Prüflos: Bei der Erstellung des Objekts ist bereits bekannt, dass später ein Prüfzeugnis angehängt werden muss. Anstatt jedes Mal manuell einen CaptureQueue-Eintrag zu erstellen, wird der Eintrag automatisch für die Dokumentart „Prüfbescheinigung“ erstellt.

Diese Automatisierung kann für jedes Geschäftsobjekt und jeden Dokumenttyp per Customizing konfiguriert werden. Der Eintrag kann auch einen vordefinierten Text, ein verantwortliches Team und einen Gültigkeitszeitraum enthalten.



CaptureQueue Automation ist nicht die einzige Funktion, die konfiguriert werden kann. Obwohl es nicht unbedingt erforderlich ist, kann nahezu jede Funktion an die Anforderungen der Abteilung oder Organisation angepasst werden:

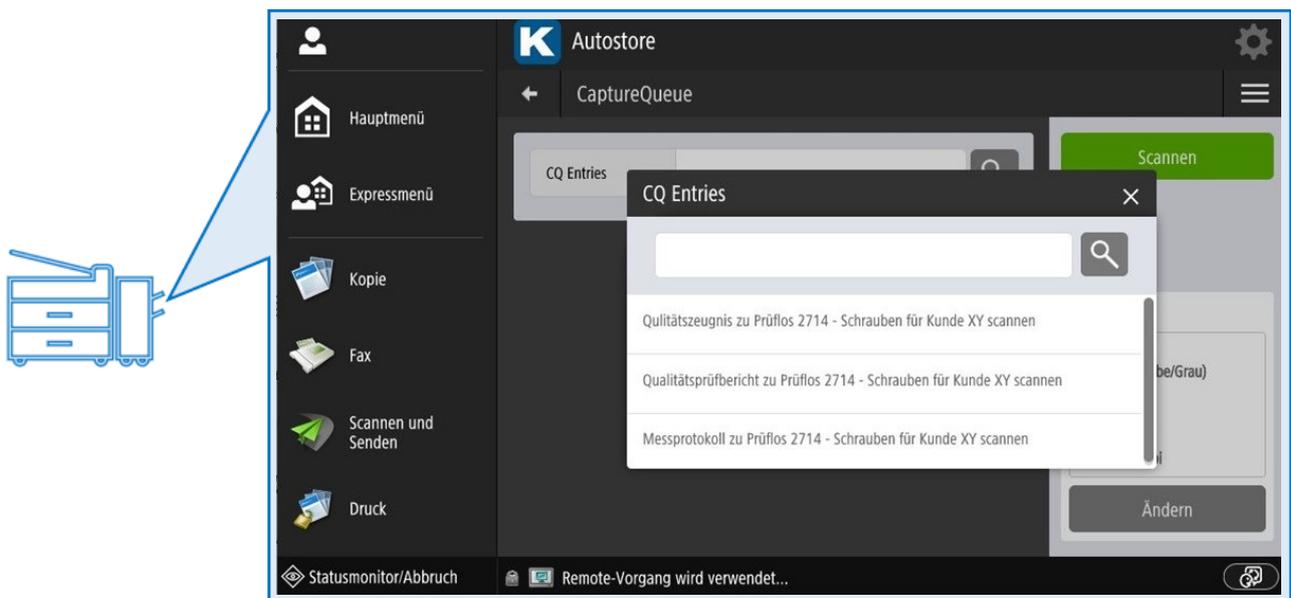
- Benutzer und Teams definieren, die CaptureQueue-Einträge erstellen dürfen
- Vordefinierte Texte für Geschäftsobjekte und Dokumenttypen erstellen
- CaptureQueue für bestimmte Geschäftsobjekte ausblenden

und viele mehr!

Wie werden CaptureQueue-Einträge abgeschlossen?

Zu den mit der CaptureQueue Lösung kompatiblen Geräten gehören:

- 1 **MFP-Geräte** ermöglichen es dem Benutzer, sich am Gerät mit einer Karte oder einem Code zu identifizieren. Danach werden nur noch die CaptureQueue Einträge angezeigt, die dem Benutzer zugewiesen wurden und von diesem Gerätetyp ausgeführt werden sollen. Aus einem Dropdown-Menü kann der relevante Eintrag ausgewählt und das Dokument anschließend gescannt werden.

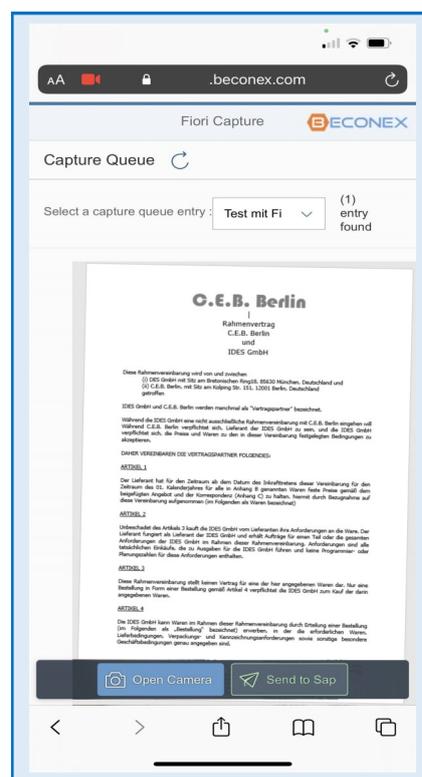


- 2 Auch mobile Endgeräte wie **Smartphones** oder **Tablets** können zum Digitalisieren und Senden von Dokumenten an SAP verwendet werden.

Die Kamera des Geräts wird von einer Anwendung verwendet, die die Verbindung zu SAP vom mobilen Gerät ermöglicht.

Aus der Anwendung heraus ist es möglich, den entsprechenden Eintrag auszuwählen und ein Foto des Dokuments zu machen.

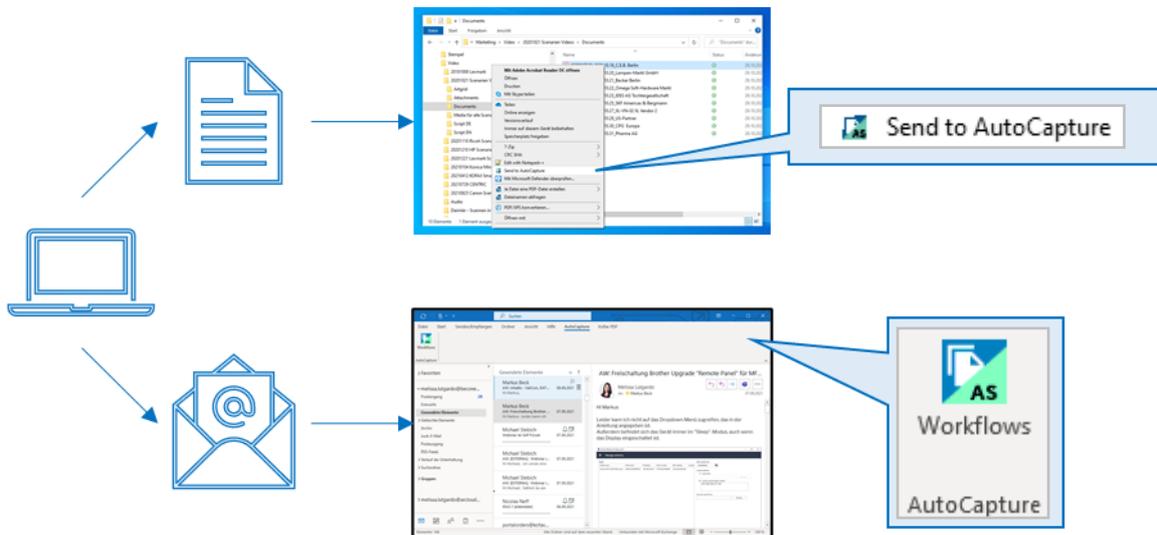
Dieses Bild wird anschließend an SAP gesendet und als PDF- oder JPG-Datei an das Geschäftsobjekt angehängt, aus dem der Eintrag erstellt wurde.



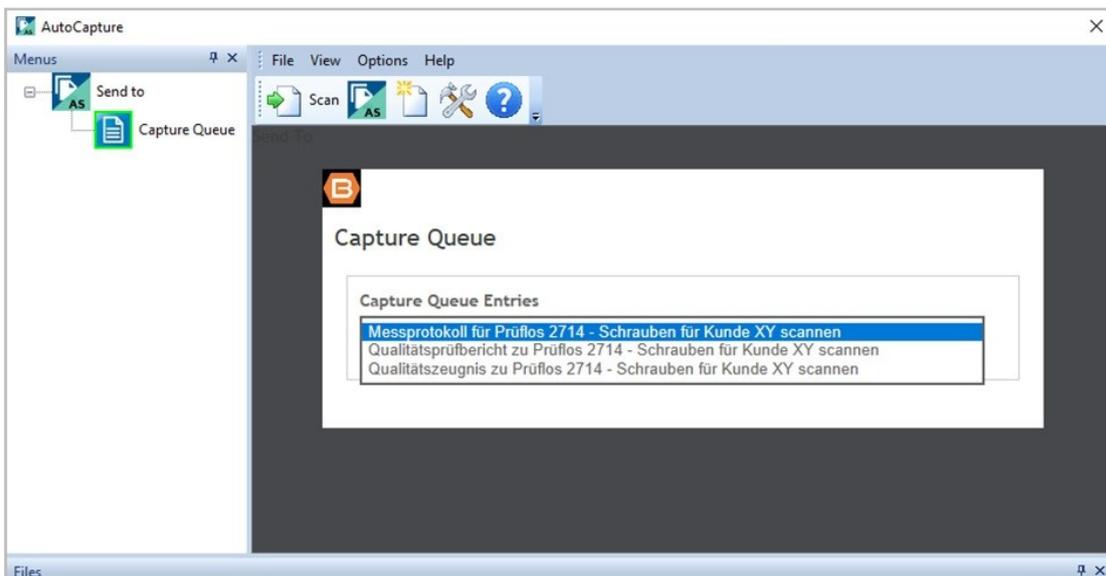
3 Dokumente können auch als **digitale Datei** oder aus einer **E-Mail** über das AutoCapture-Plugin an den CaptureQueue Eintrag gesendet werden.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Dokument klicken, wird das Menü der möglichen Aktionen angezeigt, einschließlich der Option „Send to AutoCapture“. Dadurch werden die Prozesse geöffnet, an die das Dokument gesendet werden kann, einschließlich der Liste der ausstehenden CaptureQueue Einträge.

In ähnlicher Weise ist es möglich, E-Mails in Outlook auszuwählen und die Option "Workflows" des AutoCapture-Plugins zu verwenden, um an der Liste der ausstehenden CaptureQueue anzukommen.



Danach geht der Vorgang wie beim MFP-Gerät weiter: aus dem Dropdown-Menü kann der entsprechende Eintrag ausgewählt und das Dokument mit Klick auf den Button "Scannen" an SAP gesendet werden



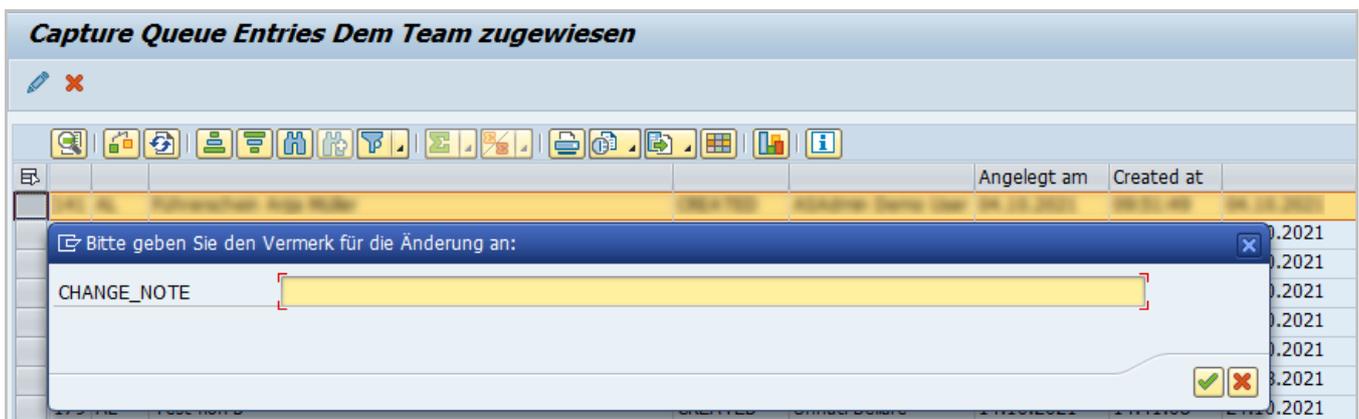
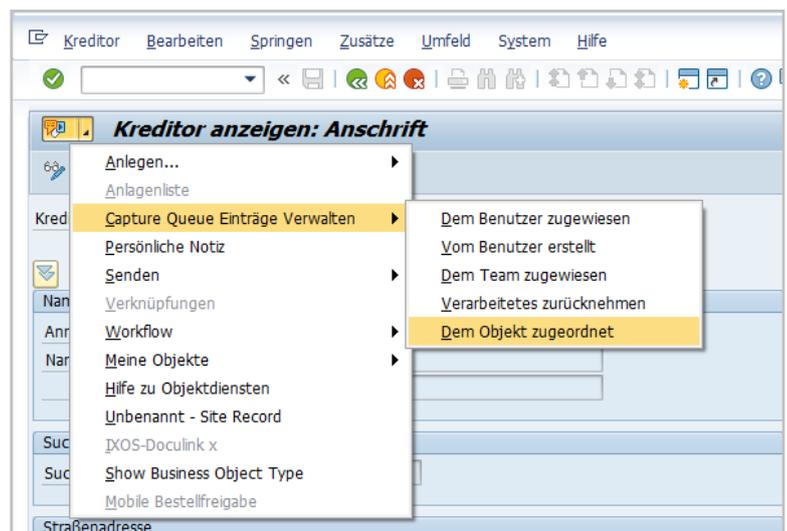
Nach dem Scannen wird das Dokument automatisch an das Geschäftsobjekt angehängt und kann durch die Felder "Dokumentart", "Dateiname", "Erstellungsdatum" und andere Felder erkannt werden.



CaptureQueue Einträge können auch vom Geschäftsobjekt aus verwaltet werden.

Um die Visualisierung und Nachverfolgung von CaptureQueue Einträge zu vereinfachen ist es möglich die ausstehende und abgeschlossene Einträge direkt vom Geschäftsobjekt zu sehen. Die Einträge können nach mehrere Kriterien filtriert werden.

Falls ein Eintrag nicht mehr notwendig oder gültig ist, kann er aktualisiert oder gelöscht werden. Jede Änderung wird mit einem Kommentar dokumentiert.



BECONEX CaptureQueue auf den Punkt gebracht

Dank CaptureQueue können Sie:



Kollegen direkt aus einem Geschäftsobjekt Aufgaben zuweisen.

Wenn ein Dokument aussteht, können Sie einen CaptureQueue-Eintrag erstellen und die Aufgabe des Scannens direkt vom Geschäftsobjekt, woran das Dokument angehängt werden muss, dem zuständigen Kollegen zuweisen. Die Erstellung eines Eintrags kann auch automatisch mit dem Anlegen eines Geschäftsobjekts ausgelöst werden.

Ihre ausstehenden Aufgaben direkt vom Erfassungsgerät aus verwalten.

Sie müssen nicht nach Ihren ausstehenden Aufgaben in SAP suchen oder sich Geschäftsobjektbezeichnungen merken. Jeder CaptureQueue-Eintrag kann einen Kommentar enthalten, um den Verweis auf Dokumente zu vereinfachen. Alle ausstehende Einträge werden direkt im Erfassungsgerät angezeigt.



Das gescannte Dokument automatisch an das Geschäftsobjekt anhängen.

Der Integrationsprozess endet am Multifunktionsgerät. Die gescannten Dokumente werden automatisch an das Geschäftsobjekt angehängt, aus dem der CaptureQueue-Eintrag erstellt wurde, wodurch dieser Prozess zeiteffizient und benutzerfreundlich wird.



Noch Fragen?

Gern vereinbaren wir einen Termin, um Ihre Fragen zu beantworten, und damit Sie die CaptureQueue Lösung von BECONEX in Aktion sehen können!

[Demo anfordern](#)

BECONEX

BE CONNECTED TO EXPERIENCE

